

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 205

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 205 - 2391

Bern, Dienstag 3. September 1974
Berne, mardi 3 septembre 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 205 - 3. 9. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Intrafinanz-Holding GmbH, Zürich.
Metal Research Associates SA, Fribourg.
Bim Montres SA en liquidation, à Genève.
La Pilule S. à r. l. en liquidation, à Genève.
Cofidim SA en liquidation, à Genève.
Coop-Isa en liquidation, à Genève.
Verschollenerklärung.
Oeffentliches Inventar.
Bénéfice d'inventaire.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Accord Suisse - CEE:
Décision du Comité mixte No 1/74.
Decision du Comité mixte No 2/74.
Bekanntmachung Nr. 14: Pflanzenschutzdienst / geöffnete Zollämter. -
Avviso No 14: Service phytosanitaire / Bureaux de douane ouverts. - Avviso
No 14: Servizio fitosanitario / Uffici doganali aperti al traffico.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Vaud,
Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. Juli 1974.
Stäubli Buchdruck, in Zürich (SHAB Nr. 271 vom 20. 11. 1964, S. 3494). Herstellung von Drucksachen aller Art. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 10. 1973 an die «Stäubli AG Zürich», in Zürich, erloschen.

16. Juli 1974. Offset- und Buchdruckerei.
Stäubli AG Zürich, in Zürich, Räfelfstrasse 11, in Zürich 3, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21. 6. 1974. Zweck: Führung und Betrieb einer Offset- und Buchdruckerei sowie Handel und Vertrieb von Produkten der grafischen Branche; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften; Erwerb von Aktien und Beteiligungen aller Art. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberriert; 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Stäubli Buchdruck», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 830 789.60 und Passiven von Fr. 526 600.70 gemäss Uebernahmebilanz per 31. 10. 1973 zum Preise von Fr. 304 188.90, wovon Fr. 101 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Vom Grundkapital sind Fr. 89 000 durch Verrechnung liberriert worden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Eduard Wackernagel, von und in Basel, Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, zusammen mit dem Vizepräsidenten und Delegierten, Augustinus Stäubli, von Sutz, in Utikon, Vizepräsident und Delegierter mit Einzelunterschrift; Alice Stäubli, von Sutz, in Utikon, mit Einzelunterschrift.

23. August 1974.
Burri AG Zürich, bisher in Zürich 5 (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1963, S. 2614). Uebernahme der Einzelfirma A. Burri, Fabrikstrasse 17, in Zürich 5, ferner Betrieb einer Werkstätte für Eisenkonstruktionen, Metall- und Feinisenbau, Mechanik, elektrische Ausrüstungen und Installationen, Schalttafel- und Kandelaberbau usw. Statuten am 14. 8. 1974 geändert. Die Firma lautet neu: Burri Immobilien AG, Neuer Stiz, Opfikon. Adresse: Sägereistrasse 28, Glattbrugg. Neuer Zweck: Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Belastung und Veräusserung von Liegenschaften in der Schweiz; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Diejenigen Aktiven und diejenigen Passiven, welche in der Uebernahmebilanz per 1. 1. 1974 enthalten sind, sind an die neue «Burri AG Zürich», in Zürich, übergegangen. Die Prokuren von Paul Burri und Peter Burri sind erloschen.

23. August 1974. Eisenkonstruktionen usw.
Burri AG Zürich (Burri SA Zurich) (Burri Ltd. Zurich), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Fabrikstrasse 17, Zürich 5. Statutendatum: 14. 8. 1974. Zweck: Eine Werkstätte für

Eisenkonstruktionen, Metall- und Feinisenbau zu betreiben, alle Arten von mechanischen und elektrischen Ausrüstungen und Installationen, Kandelaber und Spezialkonstruktionen in Metall, Holz und Kunststoffen sowie verwandte Produkte zu produzieren, zusammenzustellen, zu kaufen und zu verkaufen, Patente, Handelsmarken und technische und industrielle Kenntnisse zu erwerben, zu verwalten, zu verwerten und zu übertragen, technische und administrative Beratungsdienste zu leisten und Vertretungen zu übernehmen; kann sich an Industrie- und Handelsunternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Grundbesitz erwerben, verwalten, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert, 170 Aktien, Klasse A, zu Fr. 1000, und 330 Aktien, Klasse B, zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Die Statuten räumen in ihnen genannten Gründeraktionären ein Vorkaufsrecht in Fällen von Aktienveräusserungen der Klasse A ein. Die Aktien der Klasse B sind Vorzugsaktien in dem Sinne, dass sie bestimmte statistarische Vorrechte im Falle der Erhöhung des Aktienkapitals geniessen. Die Gesellschaft übernimmt diejenigen Aktiven von Fr. 2 615 992.50 und diejenigen Passiven von Fr. 1 124 622.10 der bisherigen «Burri AG Zürich» (neu «Burri Immobilien AG»), welche in der Uebernahmebilanz per 1. 1. 1974 enthalten sind. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1 491 370.40. Andere als die in der vorerwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. VR (Verwaltungsrat): 2 oder mehr Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Peter Burri, von Zürich und Malers, in Zürich, Präsident; Alois Burri, von Zürich und Malers, in Thalwil, und Paul Burri, von Zürich und Malers, in Opfikon; alle drei mit Einzelunterschrift.

23. August 1974.
Intereschmid AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1973, S. 88). Die Generalversammlung vom 21. 8. 1974 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet: Zurflüh Treuhand AG. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme von Treuhandaufträgen und Kontrollstellmandaten sowie die Führung von Buchhaltungen. Sie kann alle mit ihrem Zweck zusammenhängenden Geschäfte vornehmen. Grundbesitz erwerben, sich bei gleichartigen oder verwandten Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Oskar Werner Zurflüh, von Zürich und Trub, in Zürich.

23. August 1974. Spezialfahrzeuge usw.
Ratrac AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 215 vom 13. 9. 1972, S. 2400). Fabrikation von, Handel mit und Vermietung von Spezialfahrzeugen und Maschinen, insbesondere für Skipisten usw. Statuten am 3. 1. 1974 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschriften von Manfred Bühler und Hans Flückiger sind erloschen. Ferner ist die Prokura von Rudolf Mäder erloschen.

23. August 1974. Münzen, Edelmetalle usw.
Deak & Co. AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1974, S. 1669). Handel mit und Vermittlung von Münzen und Edelmetallen usw. Hans Weber ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Willy Kohler, von Zürich, in Zug. Neuer Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Otto J. Ruesch, von Gaiserwald SG, in Washington D.C. (USA). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist John T. Bunyan, Bürger der USA, in Washington D.C. (USA). Neuer Direktor mit Einzelunterschrift ist Fernando Cunillera, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Michael Checkan, Bürger der USA, in Washington D.C. (USA).

23. August 1974. Fahrzeuge usw.
Hertz A.G., in Zürich 4 (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1974, S. 165). Miete und Vermietung von Fahrzeugen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Ian Charles Macarthur, britischer Staatsangehöriger, in Datchet (Buckinghamshire, England).

23. August 1974. Technische Apparate usw.
Trion A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1970, S. 1997). Herstellung technischer Apparate und Erzeugnisse aus dem Gebiete der Reinigung von Luft und anderen Gasen usw. Günter Jucho infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

23. August 1974.
Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen (Société Suisse de Placements) (Swiss Investment Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1973, S. 2210). Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an industriellen, kommerziellen oder finanziellen Unternehmen sowie deren Finanzierung usw. Jean Henri Pfeiffer und Karl Türlin sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Eric von Schulthess ist nicht mehr Vizepräsident des VR, sondern nun Präsident desselben, und Dr. Walter von Stockar, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

23. August 1974.
«Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1973, S. 3053). Unterschrift von Albert G. Fischer sowie Prokuren von Claude Christe und Heinz Bürgi erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Peter Oes, Erich Geitinger, Adolphe Gehrig, Dr. Martin Jung, Peter Nydegger, Hellmuth Scherrer, Walter Benz, Heinz Galli, Bertrand Jaquière, Robert Staubi, Rolf Krähenbühl, Heinz Büchi, Willy Wyler, von Lausanne, in Genf, und Dr. Hugo Mayr, von Arbon, in Zürich; Prokuren der zwölf Erstgenannten erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen: Theodore Vonlanthen, von Genf, in Meyrin; Dr. Oscar Kulendik, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich; Werner Weilenmann, von und in Zürich; Norbert Wyser, von Niedergögen, in Kloten; Werner Löpfel, von Zürich, in Niederglatt; Hans Zollinger, von Glattfelden, in Winkel bei Büllach; Ernst Tröhler, von Bern, in Zollikon; Hans Wipf, von Seuzach, in Opfikon; Heinz Zörren, von Zweisimmen, in Otelfingen; Hans Rudolf Kienle, von Zürich, in Zumikon, und Paul Maximilian Müller, von und in Luzern.

23. August 1974. Werkzeuge usw.
Reishauer AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1974, S. 2166). Fabrikation und Verkauf von Werkzeugen usw. Prokurist Willi Roduner ist nun auch Bürger von Zürich. Es wohnen nun: Prokurist Walter Furrer in Opfikon, und Prokurist Hans-Ulrich Schmid in Winterthur.

23. August 1974.
SOLIS Apparatfabriken AG (Fabriques d'Appareils SOLIS S.A.) (Fabbriche d'Apparecchi SOLIS S.A.), in Opfikon (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1974, S. 1364). Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Apparaten aller Art usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Erwin Wagenhofer, oesterreichischer Staatsangehöriger, in Kloten.

23. August 1974.
Folienfabrik AG Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1974, S. 1953). Herstellung von und Handel mit Kunststoffartikeln, insbesondere Herstellung von und Handel mit Kunststoff-Folien usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Bruno Waldenmeyer, von Hallau, in Rorbas, und Max Wylemann, von Wildberg, in Opfikon.

23. August 1974.
Hirt-Optik AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1972, S. 2044). Fabrikation von und Handel mit Brillen und optischen Artikeln usw. Reiner Bloesser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen.

23. August 1974. Finanzierung von Warentransaktionen.
Mercurium AG, in Küssnacht (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1965, S. 693). Finanzierung von Warentransaktionen usw. Neue Adresse: Im Schübelpark 7.

23. August 1974.
Seiterle Werkzeugmaschinen AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 246 vom 19. 10. 1972, S. 2713). Handel mit und Fabrikation von Werkzeugmaschinen usw. Alfred Seiterle, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrat), nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Johannes Müller, von Wängi und Buch bei Frauenfeld, in Zumikon, und Dr. Herbert Seiterle, von Zürich, in Zollikon.

23. August 1974. Glas-, Porzellan- und Steingut usw.
Albert Hans AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1974, S. 1230). Handel mit Glas-, Porzellan-, Steingut- und Kristallwaren en gros. Neue Adresse: Hardturmstrasse 159-163, in Zürich 5.

23. August 1974. Waren aller Art.
Verral S.A., in Zürich 5 (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1960, S. 390). Kauf, Verkauf, Vertretung, Import und Export von Artikeln und Produkten aller Art usw. Neue Adresse: Hardturmstrasse 159-163, in Zürich 5.

23. August 1974.
Foreign Commerce Bank Inc. (Banco de Comercio Extranjero SA) (Banco di Commercio Estero SA) (Banca di Commercio Estero SA), in Zürich 2 (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1974, S. 1364). Hans C. Weber, Direktor, wohnt nun in Oberrieden.

23. August 1974.
Dr. Hirtzel Pharmaceutica AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1974, S. 711). Produktion von und Handel mit pharmazeutischen Produkten aller Art usw. Die Prokura von Lucien Diethelm ist erloschen. Dr. Anton A. Berther, Vizedirektor, ist nun Bürger von Zürich.

23. August 1974. Nahrungs- und Genussmittel.
Sposa-Foresta AG, in Wald (SHAB Nr. 143 vom 21. 6. 1972, S. 1629). Fabrikation und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln, speziell von Schokolade- und Confiterieartikeln usw. Die Prokura von Fridolin Gasser ist erloschen.

23. August 1974. Damenhüte usw.
Jules Brunshwig Söhne, in Zürich 3; Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1963, S. 3318). Damenhutfabrik und Handel mit Fournituren. Neue Adresse: Rüdigerstrasse 10, in Zürich 3.

23. August 1974. Baustoffe.
«Stuco» Studer & Co., in Wallisellen, Riedenerstrasse 15, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 8. 1974. Gesellschafter: Jeannine Studer-Gysel, von Zürich, in Wallisellen, diese mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, und Jean-Pierre Gysel, von Zürich, in Kloten. Import von und Handel mit Baustoffen.

23. August 1974. Maler-, Schreiner- u. Holzkonservierungsarbeiten.
RIKE, Richter und Kellerhals, in Zürich 11, Regensbergstrasse Nr. 235, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 18. 7. 1974. Gesellschafter: Thomas Kellerhals, von Guggisberg, in Zürich 11, und Peter Richter, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur 4. Ausführung von Maler-, Schreiner- und Holzkonservierungsarbeiten.

23. August 1974.
Buchmann-Druck, in Zürich (SHAB Nr. 144 vom 24. 6. 1971, S. 1560). Neue Adresse: Aargauerstrasse 250, in Zürich 9.

23. August 1974.
Christian Ragetti, Consulting Engineer, in Zürich (SHAB Nr. 191 vom 18. 8. 1969, S. 1899). Ingenieurbüro für Beratungen in Maschinenbau. Neu hat Einzelprokura: Willy Näf, von Wattwil SG, in Wattenswil.

23. August 1974. Radio- und Fernsehapparate usw.
Richard Schlumpf, in Mönchaltorf (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1966, S. 289). Verkauf und Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten; Antennenbau. Neue Adresse: Wollenhof.

23. August 1974. Textilien.
Peter Endrédi, in Thalwil (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1973, S. 2775). Vertrieb von Textilien. Diese Firma wird, da nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Bankers Trust AG, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1974

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1974		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		4 496 288.56	Bankenkreditoren auf Sicht		4 164 218.51
Bankendebitoren auf Sicht		5 370 748.19	Bankenkreditoren auf Zeit		96 388 510.—
Bankendebitoren auf Zeit		76 017 661.38	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	55 434 588.57	6 311 057.27
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	28 382 500.—		Kreditoren auf Sicht		29 469 500.—
Wechsel und Geldmarktpapiere		8 313 653.02	Kreditoren auf Zeit		143 617.51
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		898 077.34	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	22 569 500.—	136 476 903.21
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2 895 426.22	Depositen- und Einlagehefte		7 634 396.68
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		22 417 486.07			20 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		40 208 369.93	Sonstige Passiven		20 000.—
Wertschriften		265 792.30	Aktienkapital		27 952.20
		160 883 503.01	Gesetzliche Reserven		
Sonstige Aktiven		3 275 749.16	Gewinnvortrag vom Vorjahr		164 159 252.17
		164 159 252.17			
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Gesamtbetrag der Auslandaktiven		136 000 609.32	Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen		
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	28 409 360.56		sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven		5 925 471.75
– davon Bankendebitoren mit längerer Laufzeit	47 635 161.38				

Bank Rohner AG, St. Gallen

Bilanz per 30. Juni 1974

(bei Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1974		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		28 375 638.—	Bankenkreditoren auf Sicht		3 951 220.10
Bankendebitoren auf Sicht		23 782 806.12	Bankenkreditoren auf Zeit		23 213 992.93
Bankendebitoren auf Zeit		2 807 921.30	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	23 213 992.93	50 220 357.06
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	2 807 921.30		Kreditoren auf Sicht		52 692 777.20
Wechsel		244 000.—	Kreditoren auf Zeit		7 525 771.08
Kontokorrentdebitoren			– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	27 321 519.40	115 929 309.45
ungedeckt	7 109 408.45		Sparenlagen		22 557 500.—
gedeckt	35 903 455.09	43 012 863.54	Depositen, Einlage-, Anlage- und Terminanlegehefte		5 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	6 518 917.20		Kassobligationen		2 052 600.—
Feste Vorschüsse und Darlehen			Wandelanleihe		21 356 402.17
ungedeckt	158 037 453.09		Dividende		18 750 000.—
gedeckt	43 520 339.20	201 557 792.29	Sonstige Passiven		250 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	2 631 016.10		Aktienkapital		16 223 000.—
Hypothekaranlagen		4 417 875.—	Partizipations-scheinkapital		1 000 000.—
Wertschriften		3 783 229.—	Gesetzliche Reserve		172 900.56
Dauernde Beteiligungen		3 450 000.—	Andere Reserven		
Bankgebäude		4 948 000.—	Gewinnvortrag		
Andere Liegenschaften		11 692 000.—			
Edelmetalle		7 581 586.30			
Sonstige Aktiven		3 242 119.—			
Nicht einbezahltes Aktienkapital		2 000 000.—			
		340 895 830.55			340 895 830.55
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kautionen	2 026 572.85		Kautionen	2 026 572.85	
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften			Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung per 30. Juni 1974		
Schweizerische Obligationen:	Fr.	Fr.	Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	Fr.	Fr.
Bund	718 800.—		sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven		2 026 572.85
Kantone und Gemeinden	380 180.—		Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren		1 556 733.45
Banken	409 250.—	1 611 780.—	und in Edelmetallen		
Industrielle Unternehmungen	103 550.—		Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren		1 541 100.85
Inländische Pfandbriefe		38 925.—	und in Edelmetallen		
Schweizerische Aktien:					
Banken	205 575.—	219 076.—			
Andere	13 501.—				
Ausländische Obligationen:					
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	670 381.—	1 824 305.—			
Andere	1 153 924.—				
Ausländische Aktien		9 143.—			
Anteilscheine von Anlagefonds		80 000.—			
		3 783 229.—			
Gruppenweise Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen			Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes per 30. Juni 1974		
Schweizerische Aktien:	Fr.	Fr.	Zuweisung an gesetzliche Reserve	Fr.	Fr.
Finanzgesellschaften	1 997 000.—	2 025 000.—	Zuweisung an Spezialreserve	250 000.—	1 250 000.—
Andere	28 000.—			1 000 000.—	
Ausländische Aktien:			Ausschüttung einer Dividende		
Finanzgesellschaften	1 425 000.—	1 425 000.—	Fr. 33.— pro Aktie	2 019 600.—	2 052 600.—
		3 450 000.—	Fr. 3.30 pro Partizipationsschein	33 000.—	75 000.—
Gesamtbetrag der Auslandaktiven		113 806 796.35	Einlage in den Wohlfahrtsfonds		172 900.56
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	12 297 215.10		Vortrag auf neue Rechnung		
– längerfristig			Reingewinn inkl. Saldovortrag		3 550 500.56
Aufwand			Gewinn- und Verlustrechnung 1973/74		Ertrag
Passivzinsen		12 751 100.25	Aktivzinsen		18 711 209.44
Kommissionsaufwand		113 590.70	Ertrag der Wechsel		91 721.26
Bankbehörden und Personal		5 177 020.25	Kommissionsertrag		6 276 791.21
Personalfürsorge		137 655.—	Ertrag aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen		6 155 452.28
Geschäfts- und Bürokosten		5 357 697.52	Wertschriftenertrag		213 111.05
Steuern		1 190 829.25	Verschiedenes		289 361.69
Abschreibungen und Rückstellungen		3 610 455.35			
Reingewinn		3 399 298.61			
		31 737 646.93			31 737 646.93

Accord Suisse-CEE; règles d'origine

En date du 27 mai 1974 et du 8 juillet 1974, le Comité mixte Suisse-CEE a arrêté, dans le domaine des règles d'origine, les deux décisions dont le texte figure ci-après.

La décision No 1/74 règle la question de l'origine des accessoires, pièces de rechange et outillage livrés avec un matériel, une machine, un appareil ou un véhicule. A cet effet, un nouvel alinéa a été ajouté à l'article 8 du protocole No 3.

La décision No 2/74 jette les bases pour l'introduction d'une procédure simplifiée de délivrance des certificats de circulation des marchandises EUR. 1. Les administrations douanières peuvent autoriser les exportateurs qui répondent aux conditions prévues à faire usage de cette procédure simplifiée. L'applicabilité de cette procédure sur le plan national est encore à l'étude.

Les deux décisions précitées entrent en vigueur le 1^{er} septembre 1974. Des décisions d'une teneur identique ont été prises par les Conseils-AELE en ce qui concerne le trafic des marchandises dans le cadre de l'Association Européenne de Libre-Echange (AELE). Ces dernières décisions entrent également en vigueur le 1^{er} septembre 1974.

Direction générale des douanes

Accord entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne

Décision du Comité mixte No 1/74

complétant et modifiant le protocole No 3 relatif à la définition de la notion de «produits originaires» et aux méthodes de coopération administrative

Signée le 27 mai 1974

Entrée en vigueur le 1^{er} septembre 1974

Le Comité mixte,

vu l'accord entre la Communauté économique européenne et la Confédération suisse, signé à Bruxelles le 22 juillet 1972,

vu le protocole No 3 relatif à la définition de la notion de «produits originaires» et aux méthodes de coopération administrative, et notamment son article 28,

considérant que la décision No 10/73 du Comité mixte a complété et modifié certaines dispositions du protocole No 3, et notamment son article 8;

considérant qu'il est nécessaire de préciser la procédure de délivrance du certificat de circulation des marchandises lorsqu'il se rapporte à des accessoires, pièces de rechange et outillage livrés avec un matériel, une machine, un appareil ou un véhicule,

décide:

Article unique

1. Le texte de l'article 8 du protocole No 3 est complété par le paragraphe suivant:

«4. Les accessoires, pièces de rechange et outillage qui sont livrés avec un matériel, une machine, un appareil ou un véhicule et font partie de son équipement normal et dont le prix est contenu dans celui de ces derniers ou n'est pas facturé à part sont considérés comme formant un tout avec le matériel, la machine, l'appareil ou le véhicule considéré.»

2. L'ancien paragraphe 4 de l'article 8 du protocole No 3 devient paragraphe 5.

3. A la dernière ligne du premier alinéa de l'article 16 du protocole No 3, les mots «article 8 paragraphe 4» sont remplacés par les mots «article 8 paragraphe 5».

4. A la troisième ligne de la note 9 ad articles 16 et 22 de l'annexe I du protocole No 3, les mots «article 8 paragraphe 2 ou 4» sont remplacés par les mots «article 8 paragraphe 2 ou 5».

Fait à Bruxelles, le 27 mai 1974

Par le Comité mixte:

Le président: P. Languetin

Les secrétaires: S. Meili A. Slingerland

Décision du Comité mixte No 2/74

instaurant une procédure simplifiée de délivrance des certificats de circulation des marchandises EUR. 1

Signée le 8 juillet 1974

Entrée en vigueur le 1^{er} septembre 1974

Le Comité mixte,

vu l'accord entre la Communauté économique européenne et la Confédération suisse, signé à Bruxelles le 22 juillet 1972,

vu le protocole No 3 relatif à la définition de la notion de «produits originaires» et aux méthodes de coopération administrative, et notamment ses articles 16 et 28,

considérant que les formalités relatives à la délivrance du certificat de circulation des marchandises EUR. 1 peuvent être considérablement allégées en ce qui concerne les exportateurs qui effectuent fréquemment des exportations; qu'il y a lieu de prévoir les conditions et les modalités de cet allègement,

décide:

Article premier

Par dérogation à l'article 8 paragraphes 1, 2 et 5, et aux articles 9 et 10 du protocole No 3, une procédure simplifiée de délivrance du certificat de circulation des marchandises EUR. 1, ci-après dénommé «certificat EUR. 1», est instituée selon les dispositions qui suivent.

Article 2

Les autorités douanières de l'Etat d'exportation peuvent autoriser tout exportateur, ci-après dénommé «exportateur agréé», répondant aux conditions prévues à l'article 3 et qui entend effectuer des opérations pour lesquelles un certificat EUR. 1 est susceptible d'être délivré, à ne présenter, au moment de l'exportation, au bureau de douane de l'Etat d'exportation ni la marchandise ni la demande de certificat EUR. 1 dont ces marchandises font l'objet, en vue de permettre la délivrance d'un certificat EUR. 1 dans les conditions prévues à l'article 8 du protocole No 3.

Article 3

1. L'autorisation visée à l'article 2 n'est accordée qu'à l'exportateur qui effectue fréquemment des exportations et qui offre, à la satisfaction des autorités douanières, toute garantie pour contrôler le caractère originaire des produits.

2. Les autorités douanières refusent l'autorisation à l'exportateur qui n'offre pas toutes les garanties qu'elles jugent utiles.

3. Les autorités douanières peuvent retirer à tout moment l'autorisation. Elles doivent le faire lorsque l'exportateur agréé ne remplit plus les conditions ou n'offre plus les garanties prévues aux paragraphes précédents.

Article 4

1. L'autorisation stipule, au choix des autorités douanières que la case No 11 «Visa de la douane» du certificat EUR. 1 doit:

a) soit être munie au préalable de l'empreinte du cachet du bureau de douane compétent de l'Etat d'exportation ainsi que de la signature, manuscrite ou non, d'un fonctionnaire dudit bureau,

b) soit être revêtue par l'exportateur agréé de l'empreinte d'un cachet spécial admis par les autorités douanières de l'Etat d'exportation et conforme au modèle figurant en annexe, cette empreinte pouvant être imprimée sur les formulaires.

2. Dans les cas visés au paragraphe 1 sous a), la case No 7 «Observations» du certificat EUR. 1 porte une des mentions suivantes: «Procédure simplifiée», «Forenklet procedure», «Vereinfachtes Verfahren», «Simplified procedure», «Procedura simplificata», «Vereenvoudigde procedure».

3. Les autorités douanières de l'Etat d'exportation peuvent dans le cas de la procédure simplifiée, prescrire l'utilisation de certificats EUR. 1 comportant un signe distinctif destiné à les individualiser.

Article 5

1. Dans l'autorisation, les autorités douanières indiquent notamment:

- les conditions dans lesquelles les demandes de certificats EUR. 1 sont établies,
- les conditions dans lesquelles ces demandes ainsi que les certificats EUR. 1 ayant servi à établir d'autres certificats EUR. 1 dans les conditions prévues à l'article 8 paragraphe 2 du protocole No 3, sont conservés au moins pendant deux ans,
- dans les cas visés à l'article 4 paragraphe 1 sous b), les autorités douanières compétentes pour effectuer les contrôles a posteriori visés à l'article 19 de la décision No 3/73 du Comité mixte.

2. L'exportateur agréé peut être tenu d'informer les autorités douanières, selon les modalités qu'elles déterminent, des envois qu'il effectue, en vue de permettre au bureau de douane compétent de procéder éventuellement à un contrôle avant le départ de la marchandise.

Article 6

Lorsque, dans le cadre de la procédure simplifiée, il est fait application de l'article 20 de la décision No 3/73 du Comité mixte, les mentions visées dans cet article sont validées par apposition, selon le cas, soit de l'empreinte du cachet utilisé par le bureau de douane compétent de l'Etat d'exportation, soit de celle du cachet spécial visé à l'article 4 paragraphe 1 sous b), ce dernier pouvant être imprimé sur le formulaire.

Article 7

1. Dans les cas visés à l'article 4 paragraphe 1, la case No 11 «Visa de la douane» du certificat EUR. 1 est éventuellement complétée par l'exportateur agréé.

2. L'exportateur agréé indique le cas échéant dans la case No 13 «Demande de contrôle» du certificat EUR. 1 le nom et l'adresse de l'autorité douanière compétente pour effectuer le contrôle du certificat.

Article 8

Les autorités douanières de l'Etat d'exportation peuvent effectuer auprès des exportateurs agréés tous les contrôles qu'elles estiment utiles. Ces exportateurs sont tenus de s'y soumettre.

Article 9

Les autorités douanières de l'Etat d'exportation peuvent exclure des facilités prévues à l'article 1^{er}, certaines catégories de marchandises.

Article 10

Les dispositions de la présente décision ne portent pas préjudice à l'application des réglementations de la Communauté, des Etats membres et de la Suisse relatives aux formalités douanières et à l'emploi des documents douaniers.

Article 11

Les dispositions de la présente décision s'appliquent mutatis mutandis lorsque les certificats de circulation des marchandises des modèles visés à l'article 13 paragraphe 3 de la décision No 10/73 du Comité mixte sont utilisés.

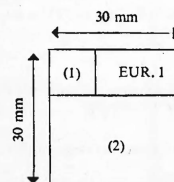
Fait à Bruxelles, le 8 juillet 1974

Par le Comité mixte:

Le président: R. de Kergorlay

Les secrétaires: S. Meili A. Slingerland

Annexe



(1) Sigle ou armoiries de l'Etat d'exportation

(2) Indications permettant d'identifier l'exportateur agréé

**Bekanntmachung Nr. 14
Pflanzenschutzdienst / geöffnete Zollämter**

(Stand vom 1. August 1974)

Die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes gibt, gestützt auf Art. 15 der Verordnung vom 5. März 1962 über Pflanzenschutz, bekannt:

Im Einvernehmen mit der Oberzolldirektion sind die nachstehend aufgeführten Zollämter für die pflanzenschutzdienstliche Abfertigung kontroll- und desinfektionspflichtiger Waren geöffnet. Die Buchstaben A, B, C oder F unter «Abfertigungsbefugnis» bedeuten:

- A. Allgemeine Abfertigungsbefugnis, ausgenommen für B, C und F;
- B. Abfertigungsbefugnis für Kartoffeln;
- C. Abfertigungsbefugnis für desinfektionspflichtige Waren;
- F. Abfertigungsbefugnis für Waren, die dem forstlichen Pflanzenschutz unterstehen.

**Avis No 14
Service phytosanitaire / Bureaux de douane ouverts**

(Etat au 1^{er} août 1974)

La division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 15 de l'ordonnance du 5 mars 1962 sur la protection des végétaux, publie le présent avis:

Après consultation de la Direction générale des douanes, les bureaux de douane désignés ci-après sont ouverts aux marchandises assujetties au régime phytosanitaire de contrôle et de désinfection. Les lettres A, B, C ou F figurant dans la colonne «compétence en matière de dédouanement» ont la signification suivante:

- A. Autorisation générale pour le dédouanement sauf dans les cas prévus sous lettres B, C et F;
- B. Autorisation pour le dédouanement des pommes de terre;
- C. Autorisation pour le dédouanement des marchandises assujetties à la désinfection;
- F. Autorisation de dédouanement pour les marchandises assujetties au contrôle phytosanitaire forestier.

**Avviso No 14
Servizio fitosanitario / Uffici doganali aperti al traffico**

(Stato al 1^o agosto 1974)

Giusta l'art. 15 dell'ordinanza del 5 marzo 1962 concernente la protezione dei vegetali, la Divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica comunica:

D'intesa con la Direzione generale delle dogane, gli uffici doganali designati qui appresso sono aperti al controllo fitosanitario e alla disinfezione della merce. Le lettere A, B, C o F nella colonna «Competenza per lo sdoganamento» significano:

- A. Competenza generale per lo sdoganamento, eccetto per le lettere B, C e F;
- B. Competenza per lo sdoganamento relativo all'importazione di patate;
- C. Competenza per lo sdoganamento e la disinfezione della merce;
- F. Competenza per lo sdoganamento relativo all'importazione di merci soggette alle prescrizioni fitosanitarie del settore forestale.

Zollkreis Arrondissement Circondario doganale	Zollamt Bureau de douane Ufficio doganale	Abfertigungsbefugnis Compétence en matière de dédouanement Competenza per lo sdoganamento
I	Boncourt avec Delle gare	A — — F
	Basel St. Johann-Bahnhof	A B C F
	Basel-Lisbüchel	A B C F
	Basel SBB-Frachtgut	A B C F
	Muttenz SBB	A B — F
	Muttenz DA Lastwagen-Terminal	A B C F
	Basel SBB-Eilgut	A B C F
	Basel-Mülhausen Flughafen	A B C F
	Basel-Post	A — C F
	Basel-Zollfreilager Dreispitz	A B C F
	Basel Bad. Bahn	A B C F
	Basel-Rheinhafen St. Johann	A B C F
	Basel-Rheinhafen-Kleinmünningen	A B C F
	Basel-Hiltalingerstrasse	A B C F
	Basel-Freiburgerstrasse	A B C F
	Riehen-Lörracherstrasse	A — C F
	Riehen-Grenzacherstrasse	A — C F
Luzern	A — — —	
Bern	A — — F	
II	Koblenz (inkl. DA Waldshut)	A B — F
	Schaffhausen-Bahnhof	A B — F
	Thayngen	A B — F
	Kreuzlingen	A B — F
	Konstanz	A B — F
	Romanshorn	A B — F
	Zürich-Frachtgut	A — — F
	Zürich-Eilgut	A — — F
	Zürich-Freilager	A — — F
	Zürich-Post	A — C F
Zürich-Flughafen	A — C F	
III	St. Margrethen	A B — F
	Au SG	A B — F
	Buchs	A B — F
	Schaanwald	A — — F
	Campocologno	A — — F
	Castasegna	A — — F
	Martina	A — — —
	Müstair	A — — —

Diese Regelung ersetzt die Bekanntmachungen Nr. 1 vom 1. Mai 1962 (SHAB Nr. 101 vom 2. Mai 1962), Nr. 3 vom 27. Juni 1962 (SHAB Nr. 149 vom 29. Juni 1962), Nr. 4 vom 3. März 1964 (SHAB Nr. 52 vom 5. März 1964), Nr. 5 vom 20. Juli 1965 (SHAB Nr. 164 vom 17. Juli 1965), Nr. 8 vom 24. Mai 1967 (SHAB Nr. 122 vom 29. Mai 1967), Nr. 9 vom 7. November 1969 (SHAB Nr. 266 vom 13. November 1969), Nr. 11 vom 1. März 1971 (SHAB Nr. 53 vom 5. März 1971), Nr. 13 vom 31. Dezember 1971 (SHAB Nr. 5 vom 7. Januar 1972).

Le présent règlement remplace les avis no 1 du 1^{er} mai 1962 (FOSC no 101 du 2 mai 1962), no 3 du 27 juin 1962 (FOSC no 149 du 29 juin 1962), no 4 du 3 mars 1964 (FOSC no 52 du 5 mars 1964), no 5 du 20 juillet 1965 (FOSC no 164 du 17 juillet 1965), no 8 du 24 mai 1967 (FOSC no 122 du 29 mai 1967), no 9 du 7 novembre 1969 (FOSC no 266 du 13 novembre 1969), no 11 du 1^{er} mars 1971 (FOSC no 53 du 5 mars 1971), no 13 du 31 décembre 1971 (FOSC no 5 du 7 janvier 1972).

Il presente regolamento sostituisce gli avvisi n. 1 del 1^o maggio 1962 (FUSC n. 101 del 2 maggio 1962), n. 3 del 27 giugno 1962 (FUSC n. 149 del 29 giugno 1962), n. 4 del 3 marzo 1964 (FUSC n. 52 del 5 marzo 1964), n. 5 del 20 luglio 1965 (FUSC n. 164 del 17 luglio 1965), n. 8 del 24 maggio 1967 (FUSC n. 122 del 29 maggio 1967), n. 9 del 7 novembre 1969 (FUSC n. 266 del 13 novembre 1969), n. 11 del 1^o marzo 1971 (FUSC n. 53 del 5 marzo 1971), n. 13 del 31 dicembre 1971 (FUSC n. 5 del 7 gennaio 1972).

Il entre en vigueur immédiatement.

Esso entra immediatamente in vigore.

Bern, den 2. September 1974

Abteilung für Landwirtschaft,
der Direktor: J.-Cl. Piot

Berne, le 2 septembre 1974

Division de l'agriculture,
le directeur: J.-Cl. Piot

Berna, il 2 settembre 1974

Divisione dell'agricoltura,
il direttore: J.-Cl. Piot

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Gubinol AG, Luzern

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit eingeladen zur

ausserordentlichen Generalversammlung

welche am Montag, den 16. September 1974, um 11.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Furrengasse 2, 5. Stock, Luzern, stattfindet.

Traktanden:

1. Décharge des bisherigen und Wahl eines neuen Verwaltungsrates.
2. Aenderung von Art. 1 der Statuten (Sitzverlegung).
3. Varia.

Die beantragte Statutenänderung liegt am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Im Verhinderungsfalle ist Art. 12 der Statuten zu beachten, wonach der Vertreter eines Aktionärs sich durch schriftliche Vollmacht zu legitimieren hat.

Luzern, den 29. August 1974

Der Verwaltungsrat

Corpanar AG, Luzern

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit eingeladen zur

ausserordentlichen Generalversammlung

welche am Montag, den 16. September 1974, um 11.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Furrengasse 2, 5. Stock, Luzern, stattfindet.

Traktanden:

1. Décharge des bisherigen und Wahl eines neuen Verwaltungsrates.
2. Aenderung von Art. 1 der Statuten (Sitzverlegung).
3. Varia.

Die beantragte Statutenänderung liegt am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Im Verhinderungsfalle ist Art. 12 der Statuten zu beachten, wonach der Vertreter eines Aktionärs sich durch schriftliche Vollmacht zu legitimieren hat.

Luzern, den 29. August 1974

Der Verwaltungsrat

4 1/2 % Anleihe 1962-77 Compagnie des Machines Bull, Paris, von sFr. 40 000 000

Gemäss den Emissionsbedingungen dieser Anleihe sind sFr. 5 000 000.— per 15. Oktober 1974 zu tilgen. Sämtliche 5000 Obligationen von je sFr. 1000.— wurden im Markt zurückgekauft; somit findet keine Auslösung statt.

Aus Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Skilift Lantera-Schweinsberg AG, Plasselb

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. September 1974, 16 Uhr, im Bergrestaurant Falli Hölli.

Statutarische Verhandlungen.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen ab 10. September 1974 am Gesellschaftssitz, Restaurant Falli-Hölli, Plasselb, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor der Versammlung verabfolgt.

Der Verwaltungsrat

Skilift Schilt AG Mollis

Die ordentliche Generalversammlung vom 24. August 1974 hat die Ausschüttung einer Dividende auf Coupon Nr. 14 beschlossen:

Dividende auf Coupon Nr. 14, brutto	Fr. 12.50
./ 30% Verrechnungssteuer	Fr. 3.75
Netto-Auszahlung	Fr. 8.75

Die Auszahlung von Coupon Nr. 14 erfolgt ab 1. September 1974 bei der Bank vom Linthgebiet, 8872 Weesen.

Skilift Schilt AG

AB Electrolux

SPLIT des actions de Cr.s. 100.— en actions de Cr.s. 50.— et ECHANGE des certificats actuels

Dès le 2 septembre 1974, les transactions en Bourse de Stockholm et de Genève se feront en actions de Cr.s. 50.— uniquement.

Les titres circulant en Suisse, immatriculés au nom des nommées suisses, doivent en conséquence être remis aux domiciles suisses respectifs pour leur échange contre de nouveaux certificats représentant un nombre double d'actions de Cr.s. 50.—.

La livraison des nouvelles actions se fera dès que possible.

Genève, le 28 août 1974

Pictet & Cie pour
Société Nominee de Genève
Société de Banque Suisse

Calzificio TOV SA, Lamone TI

Gli azionisti della società sono convocati in

assemblea generale straordinaria

presso gli uffici della società, in Lamone, martedì 17 settembre 1974, alle ore 18.

Trattande:

1. Aumento del capitale sociale da fr. 600 000.— a fr. 700 000.— e conseguente modificazione dell'art. 3 degli statuti. Accertamento della sottoscrizione e liberazione delle nuove azioni.
2. Eventuali.

Le azioni devono essere depositate presso una banca di Lugano oppure lo studio legale di Pietri e Martinola, Lugano al più tardi 3 giorni prima della data dell'assemblea.

Lugano, il 30 agosto 1974

L'amministrazione

Labex Chemical SA

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria e straordinaria

per il giorno 16 settembre 1974, alle ore 8.30, presso lo studio notarile Bolla e Bonzanigo, Lugano, per deliberare sul seguente ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del bilancio e conto esercizio al 31 dicembre 1973.
2. Rapporto dell'ufficio di revisione.
3. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Deliberare circa la destinazione del saldo di esercizio.
5. Deliberazione sulla messa in liquidazione della Società.
6. Nomina del liquidatore.
7. Varie.

Achtung! An alle Schweizer Banken.

Gesucht wird ein Bankkonto, Nummer unbekannt, lautend auf den Namen Josef Pacheneegg, geboren 5. Januar 1923, gestorben 3. Dezember 1970 in Nadang, Neu Guinea.

Bitte Bericht an Frau W. Cavenaghi-Pacheneegg, 8003 Zürich, Badenerstrasse 293.

Ein Computer ist eine tolle Sache!

Aber nur dann, wenn Sie auf keine Tricks hereinfallen und das ausgewählte Computer-System für Ihr Unternehmen wirklich eine optimale Lösung bedeutet.

Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Computer-Branche und Unternehmungsberatung im In- und Ausland wissen wir, mit welchen Schwierigkeiten die Anschaffung eines Computer-Systems verbunden sein kann.

Zu einem bescheidenen Honorar-Ansatz beraten, analysieren, organisieren und verhandeln wir für Sie.

Offerten unter Chiffre H 70566 an Publicitas, 3001 Bern.

Seit mehreren Jahren in leitender Stellung tätiger

Textilkaufmann der Bekleidungsbranche

anfangs 50, mit Praxis im Innen- und Aussendienst sowie Detail- und Engrosverkauf, vielseitigen Beziehungen, sucht neuen Tätigkeitsbereich mit evtl. vorwiegender Aussendienstverantwortung. Anpassungsfähig auch für andere Branchen.

Kontaktnahme unter Chiffre 05-H 306915 an Publicitas, 2501 Biel.

Zu vermieten in Lyss auf 1. November 1974, evtl. anfangs 1975

neue Räumlichkeiten

zentrale Lage, mit Parkplatz, für stilles Gewerbe, technisches Bureau, Ausstellraum, usw.

19 m² Büroraum
80 m² Fabrik- oder Büroraum mit sehr guter Beleuchtung
30 m² Garderobe und WC
50 m² Lagerraum

Auskunft erteilt: Tel. 032 / 84 18 56



Zu vermieten in Semsales, bei Châtel-St-Denis FR

Industrie-Lokalitäten

Erdgeschoss:

grosse Werkstatt 200 m²
1 Büro, 1 Garage (mit Ladequai)

Untergeschoss:

kleine Werkstatt 60 m²
Speiseraum, Garderobe, sanitäre Installationen,

in sehr gut unterhaltenem Gebäude. Könnte auch als Lager vermietet werden. Sofort oder nach Uebereinkunft zur Verfügung.

Auskunft und Besichtigung durch:

RÉGIE BULLE SA

Immobilienverwaltung und -vermittlung
Grand'Rue 30, 1630 Bulle
Telefon 029 / 2 66 50

A vendre à Châtel-St-Denis (Ct. de Fribourg), à proximité immédiate de la R.N. 12 qui sera terminée ces prochaines années,

immeuble

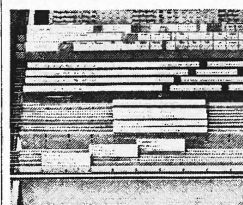
construit en pierre, 8025 m², surface construite 1340 m² (avec possibilité d'augmentation), et terrain attenant 3300 m².

Convendrait pour
Fabrique ou Entrepôt

Offres sous chiffre D 70570, Publicitas SA, 3011 Berne.

Rüegg-Naegeli zeigt etwas:

13



Registraturen

Visiogless

das Hängeregistratur-System nach dem

Baukastenprinzip

- fünffach wandelbar
- internationales Format
- lautlos gleitend dank plastifizierten Tragstangen
- glasklare Beschriftung
- preisgünstig:
z. B. 50 Visiogless Hängemappen komplett mit Tabs 55 und Etiketten Fr. 53.-, 100 Stück Fr. 97.-

Rüegg-Naegeli

8022 Zürich, Beethovenstrasse 49
Telefon 01/270250
7000 Chur, Quaderstrasse 17
Telefon 081/225283
6003 Luzern, Pilatusstrasse 2
Telefon 041/223538
8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 19
Telefon 01/8104141



BANQUE PATRIE

GENÈVE 15, rue du Confesseur
Tel. (022) 31 18 00
SCHAFHÖUSE FÜRSTENSTRASSE 14
Tel. (052) 52 20 00

An sehr guter Lage in 8004 Zürich (Stauffacherquai) sind noch einige angenehme, sonnige

Büroräume

zu vermieten. Ausbau-Standard: Spannteppiche, Schallschluckdecken, Beleuchtung eingebaut, Telefonanschlüsse. Günstiger Mietzins. Bestens geeignet für Verbandsekretariat, Treuhandbüro, Anwälte oder irgendwelche Verwaltungstätigkeit.

Chiffre 44-23090, Publicitas, 8021 Zürich

Versicherungsprobleme?

Planung und Kalkulation von Personal-Alterskassen
Sachverständige Beratung in allen Versicherungsfragen

Firmen erhalten kostenlos mein Exposé
Personalsvorsorge auf moderner Grundlage

Personalsvorsorge für 1-4 Mitarbeiter
Bel-Etage- oder Kader-Versicherungen

M. O. BALDINGER

Versicherungs-Treuhandstelle
8034 Zürich Alderstrasse 49

Incinérateur à déchets

«LOHNER»

Sûr - propre
pratique - économique

Fonctionne
sans fumée ni odeurs.

Élimine papiers, cartons, bois, cagots, emballages.
Pas de combustible d'appoint.

Conforme aux exigences de la protection de l'environnement.



Brevet n° 540 463.



BON pour une documentation gratuite à:
Jacques LOHNER, case 86,
1012 Lausanne-Challilly, tél. (021) 32 97 51/52.

Veuillez envoyer votre prospectus sans engagement à

Nom et prénom: _____

Adresse: _____

Je désire une démonstration sans engagement: oui - non.
COMPTOIR SUISSE Stand 1215 - Terrasse 12
Tél. au stand (021) 21 34 53

Wer nicht inseriert ... wird vergessen!

Rheinkraftwerk Säckingen AG, Säckingen

Bilanz vom 31. Dezember 1973

Aktiva	Stand	Zugang	Abgang	Stand	
	1.1.73	Umbuchungen (U)	Abschreibungen (A)	31.12.1973	
	DM	DM	DM	DM	TDM
I. Anlagevermögen					
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	9 654 059.—	+ 5 421.71		9 673 743.—	
mit Wohnbauten ohne Bauten	2 200 300.—	+ 14 262.29 U		2 200 300.—	
Tiefbauten – Wasserbauliche Anlagen	569 226.—	+ 3 084.— U	43.—	572 267.—	
Maschinen und maschinelle Anlagen	169 487 637.—	+ 3 084.— U		169 484 553.—	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	66 840 758.—	+ 39 549.61 U	33 797.—	66 851 598.—	
Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	113 319.—	16 357.14	32 970.14 A	92 917.—	
Konzession, Lizenzen und ähnliche Rechte	123 366.91	— 53 811.90 U	352.44	91 767.83	
	470 235.—		10 348.— A	459 887.—	
			37 981.44		
	249 458 900.91	49 431.50	43 318.14 A	249 427 032.83	
B. Finanzanlagen					
Wertpapiere des Anlagevermögens	900.—			900.—	
Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren – davon durch Grundpfandrechte gesichert DM 108 402.15	377 652.43		156 778.78	220 873.65	
– davon gemäss § 89 AktG.			194 760.22		
	DM 8 320.—	249 837 453.34	49 431.50	43 318.14 A	249 648 806.48
					249 837
II. Umlaufvermögen					
A. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				120 853.10	115
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			9 228.92	1 541	255
Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben			258 066.35	2 003	1 060
Guthaben bei Kreditinstituten			5 455 011.73	6 760	525.81
Forderungen an Aktionäre aus Lieferungen und Leistungen			1 038 218.81		
Sonstige Vermögensgegenstände					
III. Rechnungsabgrenzung					
Emissionskosten aus Anleihen und Darlehen		2 562 000.—		2 568 323.52	3 218
Sonstige		6 323.52			
				259 098 508.91	258 030

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1973

	1973	1973	1973
	DM	DM	TDM
Umsatzerlöse		23 387 994.50	21 751
Andere aktivierte Eigenleistungen		18 248.65	36
Gesamtleistung		23 406 243.15	21 787
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		690 099.44	1 343
Rohertrag		22 716 143.71	20 444
Erträge aus anderen Finanzanlagen	74 673.06		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10 123.11		
Gewinne aus Anlageabgängen	1 010.—		
Sonstige Erträge	2 089 576.99		
davon ausserordentliche	45 101.—	2 175 383.16	2 092
		24 891 526.87	22 536
Löhne und Gehälter	1 016 919.66		908
Soziale Abgaben	102 849.53		82
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	103 441.89		89
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	9 081 252.14		7 821
Verluste aus Anlageabgängen	13 407.—		1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8 870 103.97		8 469
Steuern			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 612 842.70		1 334
b) sonstige	1 267.20	1 614 109.90	1
Sonstige Aufwendungen	1 984 442.78	22 786 526.87	1 726
Jahresüberschuss		2 105 000.—	2 105
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		105 000.—	105
Bilanzgewinn		2 000 000.—	2 000

Im Geschäftsjahr 1973 wurden keine Pensionszahlungen geleistet. Die ersten Pensionszahlungen sind voraussichtlich im Geschäftsjahr 1977 zu erwarten.

Säckingen, im März 1974
Rheinkraftwerk Säckingen
Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmässigen Prüfung Gesetz und Satzung.

Freiburg, den 23. April 1974
Süddeutsche Revisions- und Treuhand-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dr. Hoefeld, Wirtschaftsprüfer
ppa. Dirion, Wirtschaftsprüfer

Passiva	Stand		Stand
	31.12.1973		31.12.1972
	DM		DM
I. Grundkapital			
	50 000 000.—		50 000
II. Gesetzliche Rücklage			
Einstellung aus dem Jahresüberschuss	675 000.—		780 000.—
	105 000.—		675
III. Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen			
	Stand	Zuführung	Entnahme
	1.1.1973	DM	DM
	DM	DM	DM
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	1 393 565.—	281 546.—	1 675 111.—
mit Wohnbauten	300 866.—	52 854.—	353 720.—
Tiefbauten – Wasserbauliche Anlagen	19 269 965.—	4 611 336.—	83.—
			23 881 218.—
Maschinen und maschinelle Anlagen	21 771 337.—	4 092 198.—	12 490.—
	42 735 733.—	9 037 934.—	12 573.—
			25 851 045.—
			51 761 094.—
			42 736
IV. Heimfallverpflichtung			
			1 698 000.—
			1 445
V. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	423 446.—		495 117.85
Andere Rückstellungen	71 671.85		440
VI. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren			
Anleihen			
4% Schweizerfranken-Anleihe 1962	sFr. 12 000 000.—		11 167 200.—
4% Schweizerfranken-Anleihe 1963	sFr. 20 000 000.—		18 612 000.—
4½% Schweizerfranken-Anleihe 1964	sFr. 24 000 000.—		22 334 400.—
4¾% Schweizerfranken-Anleihe 1965	sFr. 31 000 000.—		28 848 600.—
– davon vor Ablauf von vier Jahren fällig	DM 55 836 000.—		80 962 200.—
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			42 805 900.—
Schuldscheindarlehen			5 000 000.—
– davon vor Ablauf von vier Jahren fällig	DM 40 805 900.—		5 000
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären			6 784 155.—
Sonstige Verbindlichkeiten			6 784 155.—
– davon vor Ablauf von vier Jahren fällig	DM 6 784 155.—		6 784
VII. Andere Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		25 634.55	125
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		23 686.29	2 505
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären		11 147 749.85	—
Sonstige Verbindlichkeiten		5 481 571.37	16 678 642.06
			5 994
VIII. Rechnungsabgrenzung			
Anleihe-Agio			133 400.—
			155
IX. Bilanzgewinn			
			2 000 000.—
			2 000
			259 098 508.91
			258 030

Deutschland: Staatskommissare
Regierungsbaudirektor i. R. Hans Strack, Freiburg i. Br.

Schweiz: Dr. Bruno Hunziker, Regierungsrat, Aarau
Aufsichtsrat
Dipl.-Kfm. Dr. Hugo Rhein, Vorsitzender, Direktor, Karlsruhe
Dipl.-Ing. Max Thut, stellv. Vorsitzender, Direktor, Obersiggenthal
Dr. iur. Hans Bachmann, Stadtrat, Winterthur
Hans Rudolf Baumann, Grossrat, Kirchlerau
Otto Bischoff, Landrat i. R., Egg über Säckingen
Dr.-Ing. Rudolf Guck, Direktor, Karlsruhe
Ernst Haller, Nationalrat, Windisch
Dr. iur. Reinhard Isler, Direktor, Zürich
Dipl.-Ing. Wilhelm Leitner, Direktor i. R., Karlsruhe
Dipl.-Ing. Heinz Lichtenberg, Direktor, Reichenbach
Franz Metzger, Gemeindeammann, Möhlin
Dipl.-Ing. Helmut Schenk, Direktor, Rheinfelden

Arbeitsnehmervertreter
(gem. Gesetz für die deutsch-schweizerischen Grenzkraftwerke vom 13. Mai 1957, veröffentlicht Bundesgesetzblatt 1957 II S. 262)
Hans Baumgartner, Stein/AG
Franz Lenzin, Stein/AG

Vorstand
Dr. iur. Heinz Dreher, Karlsruhe
Dipl.-Ing. Erich Heimlicher, Baden

Gemäss § 178, Abs. 1, Nr. 3 Aktiengesetz wird mitgeteilt:

Die ordentliche Hauptversammlung vom 1. Juli 1974 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahresabschlusses 1973 in Höhe von DM 2 000 000.— eine Dividende von 4% auf das Grundkapital von DM 50 000 000.— auszuschütten.

Der Vorstand